



FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

T +41 78 707 21 19
urs.bearth.78@gmail.com
www.fclandquart.ch

Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb ab 6. August 2020

Version: 13.08.2020 / Anpassung 14.08.2020

Ersteller: Urs Bearth

Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Trainings- und Wettkampf- bzw. Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni 2020 sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen wie im Fussball ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen die Trainings und Spiele so zu gestalten, dass sie in beständigen Gruppen stattfinden, mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende Grundsätze müssen im Trainings- und im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training und an Spiele

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen und nicht als Zuschauer anwesend sein. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Zuschauen, beim Duschen, nach dem Training oder Spiel, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Training und im Spiel ist der Körperkontakt wieder zulässig.



3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training resp. Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Beschränkung der Anzahl anwesender Personen auf max. 300

Es dürfen auf der Sportanlage Ried in Landquart maximal 300 Personen (Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Staff, Zuschauer, etc.) gleichzeitig anwesend sein. Es muss sichergestellt werden, dass die Zahl der im Falle einer Infektion maximal zu kontaktierenden Personen von 300 nicht überschritten wird.

5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing einzuhalten, führt der Verein folgende Präsenzlisten:

- Die Trainer führen für die Trainings sowie die Spiele entweder im Clubcorner, im SportdB oder im Excel eine Anwesenheitskontrolle für Spieler / Staff / Schiedsrichter.
- Der Verein legt bei den Spielen beim Zugang zur Sportanlage beim Clubhaus eine Präsenzliste und ein QR-Code bereit in welcher sich die Zuschauer eintragen.

6. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche Trainings oder Spiele durchführt, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Urs Bearth. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (+41 78 707 21 19 oder urs.bearth.78@gmail.com).

7. Benützung Garderoben beim Trainingsbetrieb

Für sämtliche Juniorenmannschaften bleiben die Garderoben geschlossen. Die Aktivmannschaften sowie die Senioren/Veteranen dürfen die Garderoben nutzen, jedoch darf sich nur jeweils eine Mannschaft in der Garderobe aufhalten.

8. Benützung Garderoben bei Kinderfussball-Turnieren (E-/F- und G-Junioren)

Die Garderoben bleiben bei den Turnieren geschlossen. Alle Mannschaften kommen entweder umgezogen oder ziehen sich im Freien auf dem Fussballplatz um. Nur bei schlechter Witterung werden die Garderoben geöffnet. Dann muss jedoch gewährleistet sein, dass sich nicht zwei Mannschaften gleichzeitig in der Garderobe aufhalten.

9. Benützung Garderoben bei Junioren- und Aktivspielen

Die Garderoben werden geöffnet und können von zwei Mannschaften geteilt werden. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass sich nicht zwei Mannschaften gleichzeitig in der Garderobe aufhalten. Es kann sein, dass sich einige Mannschaften im Primarschulhaus Rüti in Landquart umziehen/duschen müssen. Der Aufenthalt in der Garderobe ist auf das absolute Minimum zu beschränken.



10. Rund ums Spiel/Turnier

- Kollektive An- und Abreise in Fahrzeugen sind möglich, vorausgesetzt die Personen in einem Fahrzeug sind untereinander bekannt. Das Tragen einer Schutzmaske wird empfohlen. Gleiches gilt für Fahrgemeinschaften, wenn in einem Fahrzeug Personen aus verschiedenen Haushalten sitzen.
- Mannschaftsbesprechungen vor und während dem Spiel (Pause) sind im Freien durchzuführen. Der Aufenthalt in der Garderobe ist auf das absolute Minimum zu beschränken, da dort der Mindestabstand von 1.5 Metern nur schwer einzuhalten ist.
- Die Spielerpasskontrolle durch den Schiedsrichter ist im Freien durchzuführen.
- Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen vor und nach dem Spiel ist zu verzichten.
- Jeder Spieler hat seine eigene individuell gekennzeichnete Trinkflasche.
- Bei den Kinderfussballturnieren wird auf die Abgabe des Pausentees verzichtet.
- Bei den Junioren- und Aktivspielen wird ein Pausentee mit Bechern zur Verfügung gestellt. Jeder Spieler darf jedoch nur aus seinem Becher trinken.

11. Clubhaus

Das Clubhaus ist jeweils bei den Spielen geöffnet. Für das Clubhaus gilt das aktuelle Schutzkonzept der GastroSuisse.

Im Clubhaus werden QR-Codes für die Erfassung der Anwesenden bereit gestellt.

Landquart, 14.08.2020

Vorstand FC Landquart